



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER
DER EBZ BUSINESS SCHOOL E.V.

FÖRDERBERICHT FÜR DAS JAHR 2016

SEHR GEEHRTES FÖRDERMITGLIED,

auch 2016 war für den Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School wieder ein erfolgreiches Jahr. Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen präsentieren, welche spannenden Förderprojekte im letzten Jahr unterstützt wurden.

Freuen Sie sich unter anderen auf:

- Mitgliederversammlung in Berlin
- Zeugnisfeier der EBZ Business School
- Ehrung der jahrgangsbesten Absolventen
- EXPO Real 2016
- Berichte zu den Exkursionen
- Deutschlandstipendium
- Neues aus der EBZ Business School

Auch im Namen aller Studierenden möchten wir „Danke“ sagen. Ohne Ihren Einsatz könnte die Vielzahl an Projekten nicht in dieser hohen Qualität und Quantität umgesetzt werden. Wir hoffen, dass Ihnen die nächsten Seiten einen Einblick in die Arbeit geben, wie Sie als Mitglied Ihre Immobilienhochschule unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Bernd Große-Wilde
Vorstandsvorsitzender des Vereins



Alexander Rychter
stellv. Vorstandsvorsitzender



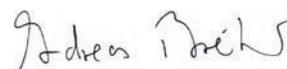
Thomas Meißner
Schatzmeister



Burkhard Jarzyna
Vorstandsmitglied



Andreas Eisele
Vorstandsmitglied



Andreas Breitner
Vorstandsmitglied



ENTWICKLUNG DER VEREINSSTRUKTUR

Für das Geschäftsjahr 2016 wurden aus Mitgliederbeiträgen Einnahmen in Höhe von 41.786,00 € erzielt. Zusammen mit der Auflösung der Rücklage aus 2015 in Höhe von 15.676,30 € konnte der Verein 2016 für die geförderten Projekte 52.619,03 € zur Verfügung stellen. Der Differenzbetrag von 4.998,31 € wurde in die Rücklage eingestellt und kann somit 2017 für weitere Fördermaßnahmen abgerufen werden.

Zu Beginn des Jahres waren knapp 60 Mitglieder im Verein aktiv. Die Kündigungen belaufen sich auf zwei Austritte von Unternehmen und einen Austritt einer Privatperson. Wir freuen uns über den Eintritt der Innovation City GmbH aus Bottrop, den wir in 2016 verzeichnen können. Trotz stagnierender Mitgliederzahlen sind die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen um 1,7 % gestiegen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AUF DEM GDW VERBANDSTAG IN BERLIN



Im Rahmen des GdW Verbandstages (10.-11.11.2016) in Berlin waren die Freunde und Förderer der EBZ School am offiziellen Programm erneut beteiligt. Unter dem Titel „So geht Wohnungswirtschaft (auch) – Hochschule meets Praxis“ wurden lehrreiche und anregende Vorträge gehalten. Nach der Eröffnung durch Prof. Dr. Sigrig Schaefer, Rektorin der EBZ Business School, und Franz-Bernd Große-Wilde berichtete Prof. Dipl.-Ing. Architekt Andreas Krys, der die Professur für Architektur und Projektentwicklung an der EBZ Business School innehat, über die Herausforderungen der Projektentwicklung in der Wohnungswirtschaft. Im Anschluss an den Vortrag konnten sich die Teilnehmer selbst von der Qualität der Lehre der Immobilienhochschule überzeugen. Die besten Absolventen der EBZ Business School stellten ihre Abschlussarbeiten vor und standen den Teilnehmern für Fragen zur Verfügung.

Sandra Altmann, Referentin für Geschäftsführungsangelegenheiten der GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH, brachte den Teilnehmern den Eisspeicher näher und hinterfragte, ob der Eisspeicher aus wirtschaftlichen Aspekten als Unterstützung der Energiewende in der Wohnungswirtschaft in Frage kommt.

Die innovatorische Entwicklung einer Produktlinie durch eine Wohnungsgenossenschaft mit Blick auf das multiple Produkt Wohnen stellte Nina Weigl, Leitung Bestandsmanagement, FLÜWO Bauen Wohnen eG, in ihrem Vortrag vor.

Florian Ebrecht, Leiter Technisches Gebäudemanagement Spar- und Bauverein eG Dortmund, widmete sich der Thematik des Insourcing von Messdienstleistungen in die Wohnungswirtschaft.

„Technische Assistenzsysteme“ als Zukunftsmodell für ein lebenslanges genossenschaftliches Wohnen sowie eine umfangreiche Umfrage zu diesem Thema unter den Mietern der 1892 eG stellte Sophia Tybußek, Mitarbeiterin Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft 1892 eG, vor.

Dr. Alçay Kamis, Bereichsleiter Bestandsmanagement Baugenossenschaft Wiederaufbau eG, referierte zum Thema „Habitustransformation durch Bildung – Soziale und räumliche Mobilität im Lebensverlauf türkischer Bildungsaufsteiger“.

ZEUGNISFEIER DER EBZ BUSINESS SCHOOL UND WEITERE FESTAKTE



Die Unterstützung der alljährlichen Feierlichkeiten durch den Förderverein mit knapp 7.000 € ermöglicht eine ganz besondere Würdigung der Absolventen bei der Zeugnisfeier am Ende des Studiums. Familie und Freunde, aber auch namhafte Repräsentanten der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft kamen zusammen, um nach den Jahren der Anstrengung und Arbeit den Abschluss der Bachelor- und Masterstudierenden zu feiern und einen ausgelassenen Abend im EBZ zu genießen.

Zum Wintersemester 2016/2017 begannen über 250 neue Studierende ihr Studium. Dem gesamten Rektorat ist es ein großes Anliegen die Erstsemester zusammen mit den Studiengangsleitern herzlich zu empfangen und für persönliche Fragen der Studierenden zur Verfügung zu stehen. Zum Start erhielt jeder Studierende ein „Willkommenspaket“ vom Verein, welches eine Grundausrüstung für das Studium beinhaltet.

EHRUNG DER JAHRGANGSBESTEN ABSOLVENTEN AUF DER ZEUGNISFEIER



Drei der vier geehrten Absolventen nehmen ihre Auszeichnung durch Franz-Bernd Große-Wilde entgegen

Im Rahmen der Zeugnisfeier wurden wieder die besten Absolventen durch den Verein geehrt. Der Vereinsvorsitzende Franz-Bernd Große-Wilde gratulierte den Jahrgangsbesten zu ihren Leistungen und überreichte das Preisgeld in Höhe von 400,00 € vom Verein an:

Jennifer Jeß (Jahrgangsbeste B.A. Real Estate)

Anne Schneider (Jahrgangsbeste B.A. Business Administration)

Julia Robens (Jahrgangsbeste M.A. Real Estate Management)

Maurizio Lindemann (Jahrgangsbester M.Sc. Projektentwicklung)

MASTEREHRUNG AUF DER EXPO REAL IN MÜNCHEN

Die Auszeichnung der besten Absolventen des Masterstudiengangs Master of Arts Real Estate Management auf der EXPO REAL gehört mittlerweile zu den Traditionsveranstaltungen. Auch 2016 konnte ihnen aufgrund ihrer vielversprechenden Abschlussarbeiten und Leistungen im Studium die Teilnahme an der größten immobilienwirtschaftlichen Fachmesse, welche stets als hervorragende Basis für einen fachlichen Austausch dient, ermöglicht werden. Der Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School ermöglichte durch seine finanzielle Unterstützung von ca. 2.000 € die Teilnahme der Studierenden an der EXPO REAL.

Durch die Aufwendung des Vereins in Höhe von 5.000 € konnte erneut ein Rahmen geschaffen werden, die EBZ Business School am Stand der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland zu präsentieren. Zur Ehrung der drei besten Masterabsolventen kamen an diesen Stand namhafte Akteure wie Florian Pronold, parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Ralf Giesen, Mitglied der Geschäftsführung der Vivawest Wohnen GmbH und viele mehr zusammen.

Geehrt wurden:

Sandra Altmann, die Eisspeicher als innovative Langzeitwärmespeicher zur Unterstützung der Energiewende erforschte,



Stefan Rode, Axel Gedaschko, Florian Pronold, Andreas Ibel, Verena Darmovzal, Sandra Altmann, Ralf Giesen

Stefan Rode, der die Wohnraumversorgung von Flüchtlingen untersuchte und diese in den europäischen Kontext setzte, und

Verena Darmovzal, die sich mit den Anforderungen an externe Immobiliendienstleister zur Neukundenakquise von Unternehmen mit eigenem Corporate Real Estate Management beschäftigte.

NACHWUCHSPREIS PROJEKTENTWICKLUNG VERGEBEN



Auch für ihre herausragende Leistung im Masterstudiengang Projektentwicklung wurden zwei Studierende auf der EXPO REAL geehrt. Diese zeigten durch ihre immobilienwirtschaftlichen Projekte, die durch eine methodische Arbeitsweise und einen nachhaltigen Leitgedanken geprägt waren, Innovationsgeist, der mit dem Nachwuchspreis Projektentwicklung belohnt wurde.

Modert wurde die Ehrung von Prof. Dr. habil. Sigrid Schaefer sowie Prof. Dr.-Ing. Armin Just, Prorektor für Studium und Lehre an der immobilienwirtschaftlichen Hochschule.



EXKURSIONEN WÄHREND DES STUDIUMS

Bild München (Quelle: Fotolia)



Im Studium finden regelmäßig Exkursionen statt, die den Studierenden vielfältige Einblicke in Bauprojekte sowie deren immobilienwirtschaftliche Bedeutung geben. Im Bachelor-Studium werden zwei Exkursionen angeboten: die erste führt im dritten bzw. vierten Semester in eine deutsche Metropo-

le und eine weitere im sechsten Semester in eine Metropole im europäischen Ausland. 2016 haben die Studierenden dazu München, Hamburg oder Berlin bzw. Barcelona, Lissabon oder Stockholm ausgewählt.

Im Fokus der Exkursionen steht generell, den Immobilienmarkt einer anderen Region kennenzulernen, deren Besonderheiten, aber auch interessante Projekte zu besichtigen. So standen u.a. die Besichtigung der BMW-Welt oder der Elbphilharmonie auf dem Programm.

Bei den Internationalen Exkursionen werden Gespräche mit Verbandsvertretern der immobilienwirtschaftlichen Verbände geführt und über politische Fragen diskutiert. Unternehmensbesichtigungen und Vorstellungen von Projektentwicklungen rundeten das Programm ab. Neben einem umfangreichen Fachprogramm gab es Zeit für eigene Erkundungen aber auch für das Netzwerken der Studierenden untereinander.



Bild Stockholm (Quelle:Fotolia)

STIPENDIATEN

Auch 2016 konnten dank des Vereins wieder Deutschlandstipendien vergeben werden. Vier Studierende der Hochschule erhalten dabei für die Dauer von zwölf Monaten eine Zuwendung von 300,00 € pro Monat: 150,00 € stammen aus den Fördermitteln des Fördervereins, die anderen 150,00 € vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bei der Vergabe des Stipendiums spielen herausragende Leistungen wäh-

rend des Studiums sowie gesellschaftliches Engagement eine bedeutende Rolle. Zu den besonderen sozialen, familiären oder persönlichen Hürden, deren Überwindung im Auswahlverfahren berücksichtigt werden sollen, gehören auch Fluchterfahrung oder die Erfahrung politischer Verfolgung. Zum Wintersemester konnte ein weiteres, ein fünftes Deutschlandstipendium vergeben werden.



BIBLIOTHEK

Bildung erfordert nicht nur moderne digitale Medien, sondern auch eine stets aktuelle und gut sortierte Bibliothek. Diese konnten wir 2016 wieder sowohl um Bücher wie auch elektronische E-Books erweitern. Neben den zahlreichen Büchern und Zeitschriften verfügt die EBZ Bibliothek über Zugänge zu den gängigsten wissenschaftlichen Datenbanken. Auch das Statistik-Portal „Statista“ zählt seit vielen Jahren zum festen Baustein der EBZ Bibliothek.

Der Förderverein der Freunde und Förderer unterstützt seit vielen Jahren diesen Ausbau und die Fortschreibung der immobilienwirtschaftlichen Fachbibliothek im EBZ. Im Jahr 2016 konnten für die Erweiterung 6.300 € verwendet werden. Die Bibliothek gilt bundesweit als die aktuellste und umfangreichste ihrer Art.



STUDIUM NORD – DAS STUDIENZENTRUM IN HAMBURG



Seit 2008 bietet die EBZ Business School in enger Zusammenarbeit mit dem VNW in Hamburg ihren Studiengang B.A. Real Estate an. Über 150 Mitarbeiter aus Unternehmen der norddeutschen Immobilienwirtschaft konnten dort bislang einen akademischen Abschluss erwerben. Seit dem Wintersemester

2016/2017 ist es ebenfalls möglich, ein Masterstudium am Studienzentrum Hamburg zu absolvieren.

Auch der Verein unterstützte von Anfang an das norddeutsche Studienzentrum. So konnte in den letzten Jahren vor Ort eine Bibliothek für die Studierenden aufgebaut werden. Neben den eBooks ist somit eine Ortsausleihe in Hamburg ebenfalls möglich. Über 3.500 € flossen alleine 2016 vom Verein in den Bibliotheksausbau vor Ort.

Um das Netzwerken der Studierenden im Norden zu unterstützen, fördert der Verein u.a. Teile der Exkursionen. Neben Transferkosten wird auch der entsprechende Rahmen in lockerer Atmosphäre geboten. Im vergangenen Jahr förderte der Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School mit knapp 5.500 € die norddeutschen Studierenden. Gemessen an der Gesamtsumme der Fördermittel des Vereins kommen 10% der Mittel dem norddeutschen Studienzentrum zu Gute.



Andreas Breitner

Verbandsdirektor des VNW und Vorstandsmitglied im Verein:

„Die Arbeit der EBZ Business School ist für unsere Mitgliedsunternehmen essentiell wichtig. Wir brauchen hochqualifizierte Fachkräfte, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Mein Aufruf geht an die gesamte norddeutsche Wohnungswirtschaft, Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School zu werden. Nur drei norddeutsche Unternehmen sind aktuell Mitglied im Verein und bringen knapp 2.500 € an Beiträgen zusammen. Ich bin sicher, es finden sich weitere potentielle Mitglieder in Norddeutschland, um die gute Arbeit unseres Vereins zu verstärken.“



INTERNATIONALE VERNETZUNG

Wissenschaft kennt keine nationalen Grenzen. Diesem Grundsatz ist die EBZ Business School seit ihrer Gründung im Jahre 2008 verpflichtet. Der internationale Dialog und Austausch in Studium und Lehre ebenso wie in Forschung und Transfer gehören daher zum strategischen Auftrag der EBZ Business School. Für die internationale Vernetzung konnte der Förderverein 2016 insgesamt 7.500 € zur Verfügung stellen.

FIABCI

Alle Studierenden der EBZ Business School können dank der Unterstützung des Vereins Jungmitglied bei der FIABCI, Federal Association of Independent Real Estate and Housing Companies, werden. Die EBZ Business School ist seit einigen Jahren Partnerhochschule von FIABCI. Studierende können so ein FIABCI Diplom erwerben, das sie für das internationale Immobiliengeschäft qualifiziert. Durch die Unterstützung des Vereins wird den Studierenden somit die Möglichkeit einer internationalen Vernetzung eröffnet. Dies trägt dem Wunsch der Studierenden nach internationalem Austausch Rechnung. In der Gesamtevaluation unter den Studierenden in 2016 gaben mehr als die Hälfte der Befragten an, dass sie an einem Auslandsaufenthalt Interesse hätten. FIABCI als internationale Vereinigung immobilienwirtschaftlicher Berufe bietet den Studierenden ideale Möglichkeiten.

RICS Akkreditierung

Es ist eine Erfolgsgeschichte: Seit dem Jahr 1994 bot die Führungsakademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (FWI) einen immobilienwirtschaftlichen Studiengang an, der bereits 1995 durch die Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) akkreditiert wurde. Im Jahre 2008 ging aus der Füh-

rungsakademie die EBZ Business School – University of Applied Sciences hervor. Den beiden Masterstudiengängen der Immobilienhochschule, dem Master of Arts Real Estate Management und dem Master of Science Projektentwicklung, bestätigte die RICS durch die Akkreditierung im Jahre 2016 die Vermittlung berufsethischer Grundsätze sowie die internationale Prägung der Lehrinhalte. 2017 folgte die Akkreditierung des Bachelor of Arts Real Estate.

Um Mitglied der traditionsreichen Organisation zu werden, können nun auch Studierende des B.A. Real Estate unmittelbar nach dem Abschluss des Studiums das „APC“ (Assessment of Professional Competence) durchlaufen und als Chartered Surveyor die Berufsbezeichnung „MRICS“ (Professional Member of the Royal Institution of Chartered Surveyors) führen. Nach mindestens fünf Jahren als qualifiziertes Mitglied kann der Berufstitel „FRICS“ (Fellow of the Royal Institution of Chartered Surveyors) verliehen werden.

Die RICS Akkreditierung zeigt, dass die Lehrinhalte der Studiengänge sich auch im internationalen Vergleich messen lassen können. Für die Hochschule ist die RICS Akkreditierung ein wichtiges Qualitätssiegel der langjährigen Arbeit. Von der Zusammenarbeit mit der RICS werden so nicht nur unsere Studierenden profitieren. Aus dem internationalen Austausch sind ebenfalls wertvolle Impulse für Studium und Lehre zu erwarten.





MASTER REAL ESTATE MANAGEMENT IM FERNSTUDIUM ERFOLGREICH GESTARTET –

Der Studiengang M.A. Real Estate Management (Distance Learning) ist im Sommersemester in Bochum und Wintersemester in Hamburg mit einer Pilotgruppe von neun Studierenden erfolgreich gestartet. Die Anzahl der Studierenden im Fernstudium in ganz Deutschland stieg in den vergangenen Jahren stetig an. Große Flexibilität und individuelle Lerngestaltung sind Vorteile der Studienform. Deshalb bietet die EBZ Business School ihren Masterstudiengang Real Estate Management seit Sommersemester 2016 auch als Fernstudienvariante an. Das Konzept des Fernstudiums berücksichtigt

in großem Maße die Besonderheiten der im Beruf stehenden Studierenden und die spezifischen Lebens- und Arbeitsbedingungen vieler Beschäftigter in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.

Durch den hohen Anteil an Selbstlernphasen ist die Einteilung der Aufgaben flexibel gestaltbar. Mit Studienbriefen und über die Lernplattform Moodle erlangen die Studierenden Schritt für Schritt notwendiges Fachwissen. Der individuellen Lebenssituation passt sich das Fernstudium so umfassend an.

HOCHKARÄTIGER BEIRAT BEGLEITET MASTERSTUDIENGANG PROJEKTENTWICKLUNG

Die EBZ Business School berief im Rahmen der Fachmesse EXPO REAL 2016 den ersten studienbezogenen Beirat zur Förderung und Weiterentwicklung des Masterstudiengangs „Projektentwicklung“. Die elf Vertreter der Immobilienwirtschaft möchten gemeinsam den Bekanntheitsgrad des Studiengangs steigern sowie Praxiserfahrung einbringen, um Hinweise auf neue bedeutsame Themenfelder zu geben und so noch mehr Praxisnähe sicherzustellen.

Das sind die Mitglieder des Beirats Projektentwicklung

- **Dr. Rüdiger von Stengel**
Art Invest Real Estate Management GmbH & Co KG
- **Ralf Joachim Klann**
Bilfinger Real Estate GmbH
- **Jan Kleihues**
kleihues und kleihues Architekten

- **Leo W.A. de Man**
Kondor Wessels Holding GmbH
- **Dr. Rainer Götzen**
Interboden Innovative Lebenswelten GmbH & Co KG
- **Peter Skopp**
Corpus Sireo Asset Management Commercial GmbH
- **Prof. Dr. Hans Peter Noll**
RAG Montan Immobilien GmbH
- **Martin Dornieden**
DORNIEDEN Generalbau GmbH
- **Franz-Bernd Große-Wilde**
Spar- und Bauverein eG Dortmund
- **Brigitte Momm**
VIVAWEST Wohnen GmbH
- **Andreas Eisele**
Eisele Real Estate GmbH





ALUMNI VEREIN UNTERNIMMT ERSTE INTERNATIONALE EXKURSION

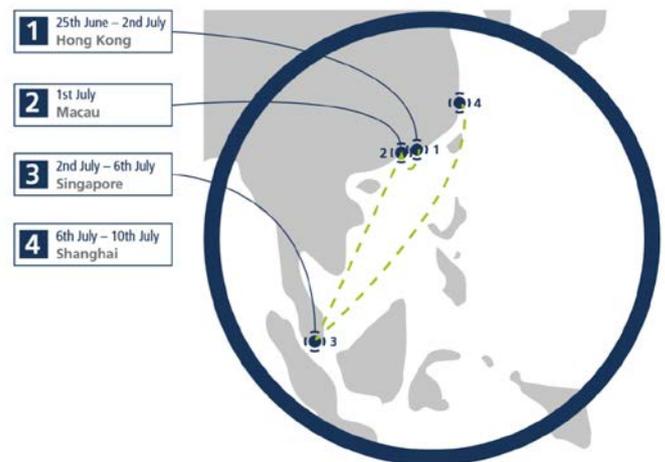


Der Alumni-Verein der EBZ Business School bietet den Studierenden Möglichkeiten, die Kontaktpflege weiter zu vertiefen. Im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen und regionalen Treffen bietet der Alumni Verein eine Plattform für aktive Studierende und Ehemalige. Im Jahr 2015 fand die erste internationale AlumniEXECUTIVE-Veranstaltung statt. Der indische Marktinsider Anish Rock gab den Teilnehmern einen Einblick in einen der weltweit dynamischsten Immobilienmärkte – den indischen Immobilienmarkt. Im Anschluss an den Vortrag wurde das Potenzial und Interesse an einer immobilienwirtschaftlichen Studienreise diskutiert. Die Alumni setzten sich im Jahr 2015 das Ziel, im kommenden Jahr die erste internationale Exkursion des Alumni Vereins der EBZ Business School durchzuführen. Dies gelang im Rahmen der ersten Exkursion ASIA I nach Hongkong, Macau, Singapur und Shanghai im Sommer 2016.

Die erste Exkursion verschlug zwölf Mitglieder des Vereins im Sommer 2016 nach Singapur, Macau, Hongkong und Shanghai. Vor Ort begrüßten namhafte Akteure der asiatischen Immobilienwirtschaft wie Ascendas-Singbridge, BlackRock, Henderson Land, Hongkong Land, Swire Properties, Mapletree oder Sun Hung Kai Properties die zwölf Teilnehmer.



Die Alumni vor dem Oriental Pearl Tower in Shanghai



Die Unternehmenspräsentation fand größtenteils von den Geschäftsführern persönlich oder deren Executive Directors statt. So wurden neben den immobilienwirtschaftlichen Einblicken vor allem Management-Erfahrungen vermittelt. Alle Erkenntnisse wurden im Lessons-Learned-Report festgehalten.

Nach „Asian Cities I“ geht es vom 15. Oktober bis 5. November 2017 mit „Indian Cities“ in die Städte Neu Delhi, Mumbai und Bangalore.



GUTE GRÜNDE FÜR EINE VEREINSMITGLIEDSCHAFT

Der Bedarf an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Altersbedingt wechseln viele Führungskräfte in den Ruhestand. Eine Vielzahl an qualifizierten Fachkräften wird auf Grund der demografischen Entwicklung fehlen.

Um diesem demografischen Wandel entgegenzuwirken, investieren Sie schon heute in die Zukunft!

Durch ein qualifiziertes Studium werden junge Menschen auf ihre Führungsaufgaben vorbereitet. Fachliches Wissen wird vertieft und erweitert. An der wohnungswirtschaftlichen Hochschule EBZ Business School erlernen die Studierenden alle notwendigen Kenntnisse, um Fach- und Führungsverantwortung übernehmen zu können.

Der Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V. unterstützt nun schon seit 1997 die Aktivitäten der Hochschule. Durch gezielte Fördermaßnahmen konnten die Rahmenbedingungen für die Studierenden in den letzten Jahren stetig verbessert werden. Um diese Arbeit weiterhin so erfolgreich umsetzen zu können, sind neue Mitglieder jederzeit willkommen. Durch Ihre Mitgliedschaft tragen Sie in immaterieller wie materieller Weise einen Anteil an der kontinuierlichen Entwicklung der EBZ Business School.

Auf verschiedensten Veranstaltungen sind die Mitglieder der Freunde und Förderer exklusiv eingeladen:

So unter anderem zum Sommerfest des VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., des



Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V.

BFW Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. und des AGV Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V. auf dem EBZ Campus. Diese Veranstaltung ist inzwischen eine schöne Tradition der Wohnungswirtschaft in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus geworden. Sie bietet uns allen die Gelegenheit, in der Mitte des Jahres einmal durchzuatmen und im Rahmen eines unbeschwertem Nachmittags neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende Bekanntschaften zu erneuern.

Das Sommerfest 2016 wurde unter anderem durch den Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Michael Groschek, eröffnet. Interessante fachliche Diskussionen lassen sich perfekt mit Gesprächen unter Geschäftspartnern aus der gesamten Wohnungs- und Immobilienwirtschaft verbinden.

Begeistern Sie Geschäftspartner und Bekannte für eine Fördermitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V. Lassen Sie uns gemeinsam die akademische Bildung an DER Immobilienhochschule fördern, die durch beste Bildung und zahlreiche Forschungsprojekte Innovations-treiber der gesamten Branche ist!

FÜR EIN OPTIMALES STUDIUM!

Sehr geehrter Interessent,

gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen Beitrag zur Nachwuchskräfteförderung und Personalentwicklung unserer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft auf Hochschulniveau leisten. Denn ob Demografie, Digitalisierung, Globalisierung und Migration – die Entwicklungen schreiten in hoher Geschwindigkeit voran und unsere Branche braucht mehr denn je qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

Der Anspruch der EBZ Business School – University of Applied Sciences ist es, mit besten Studienbedingungen, aktuellen und zukunftsweisenden Studieninhalten und engagierten Professoren und Lehrbeauftragten Potenzialträger von heute zu wertvollen Leistungsträgern von morgen auszubilden. Dies können wir nur mit Ihnen leisten und deshalb erhoffen wir uns Ihre Unterstützung.

Als Mitglied des Vereins der Freunde und Förderer der EBZ Business School tragen Sie mit einem Beitrag **von nur 500,00 € für Wohnungs- und Immobilienunternehmen** (1.550,00 € für sonstige Unternehmen) pro Jahr zu den besten Ausbildungsmöglichkeiten für talentierte Nachwuchskräfte unserer Branche bei.

Es wäre schön, wenn wir Sie zum Kreise der Persönlichkeiten, Unternehmen und Verbände zählen dürften, die uns bei der Entwicklung der EBZ Business School als DER Immobilienhochschule bereits unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Bernd Große-Wilde

Vorstandsvorsitzender des Vereins

INTERESSE?

JA, ICH MÖCHTE BEITRETEN.

Bitte senden Sie mir die benötigten Unterlagen zu:

Name:

Vorname:

Firma:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Fax-Antwort: 0234/9447-555